

STADTORCHESTER-FRÜHLINGSKONZERT VOM SONNTAG, 2. APRIL IM KONZERTSAAL DES STADTTHEATERS OLTEN

# Vom Frühling und Prunk in der Provinz

CORNELIA FORRER

Das Stadtorchester schreibt im Programmheft zum diesjährigen Frühlingskonzert im Konzertsaal Olten: «Wo Fürsten die Kunst förderten, blieb Nachhaltigkeit – trotz grosser Schulden. Sie sollte der Monarchie zu fortwährender Dominanz verhelfen.» Und die Kunst überlebte. Jene von Ludwig August Lebrun, dem wohl bekanntesten Oboenvirtuosen des 18. Jahrhunderts und jene von Joseph Haydn, der in Anlehnung an Vivaldis Jahreszeiten im Auftrag des Fürsten Esterháza seine Sinfonien «Le matin», «le midi» und «le soir» in G-Dur schrieb. Jene zum Morgen und zum Abend servierte das Stadtorchester einer illustren Gästeschar am Sonntagabend, nebst dem Konzert für Oboe und Orchester Nr. 1 in d-moll

von Lebrun. Seit bereits 17 Jahren führt André Froelicher als musikalischer Leiter den Taktstock. Am Frühlingskonzert gab Stimmführerin Josephin Peemöller ihr Debüt, während Gerhard Gloor – unter anderem auch Musiklehrer an der Kantonschule Olten – als Solo-Oboist brillierte. Es ist nicht nur, aber sicher auch, der gute Mix des gemischten Ensembles aus Amateuren und Profis, der für die hoch professionelle Umsetzung grosser musikalischer Leckerbissen garantiert und damit immer wieder vermag, grosse und kleine Musikliebhaber zu begeistern.

Weitere Konzerte in Olten:  
 «Serenade» mit Roman Brogli-Sacher, Posaune, Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Ildefonsplatz  
 «Sinfoniekonzert» mit Christoph Croisé, Sonntag, 19. November, 17 Uhr, Konzertsaal [www.stadtorchester-olten.ch](http://www.stadtorchester-olten.ch)



ANDRÉ FROELICHER, musikalischer Leiter, gibt seit 17 Jahren den Takt des Stadtorchesters an. Er hat sich auch als Komponist von Kammermusikwerken einen Namen geschaffen.



ASTRID BAUMANN aus Aarburg ist seit vier Jahren als Violinistin im Stadtorchester Olten aktiv.



Violinist ROLF HÁRDI nahm als ältestes Mitglied des Stadtorchesters Olten Abschied von seiner Konzerttätigkeit.



Stadtorchester-Präsidentin FRANZISKA SCHUHMACHER aus Olten zeigte sich hoch erfreut über das gelungene Konzert. Der Einstand der Stimmführerin, der gute Mix an Werken und Soli hätten überzeugt.

Kaum eine Aufführung im Stadtheater findet ohne BRIGITTE und HANSJÖRG FREY aus Trimbach statt. Für einmal ist es ein Konzert, «besonders Solo-Oboist Geri Gloor zu Ehren», schmunzelten die beiden.



Der gebürtige Oltner Solo-Oboist GERI GLOOR blieb seiner Heimat, auch wenn er längst im kleinen Bauerndorf Wisen lebt, treu.



Violinistin JOSEPHIN PEEMÖLLER aus Aarburg gab am Frühlingskonzert ihr Debüt als Stimmführerin.



REBEKKA und AUGUSTIN BIELI aus Winznau sind regelmässig im Stadttheater und Konzertsaal zu Gast.



BRYAN und ALISHA FERNANDO aus Zofingen blieben bemerkenswert brav auf ihren Plätzen sitzen und lauschten dem Konzert. «Es war sehr schön», resümierten sie.

Das STADTORCHESTER OLTEN begeisterte einen fast vollen Saal illustrier kleiner und grosser Gäste mit einem ausserlesenen Frühjahrsprogramm.

